

# Das letzte Jahr

HP X DM , SS X ??

Von Opal

## Kapitel 17: Kapitel 17

### Kapitel 17

Schnell lernten die Schüler auf die Verfluchungen zu verzichten und zu ihrem früheren Verhalten zurückzukehren. Spätestens nachdem drei Ravenclaws wegen akutem Schneckenpucken und starkem Pustelbefall einen Tag im Krankenflügel verbringen mussten, war allen klar dass sie gegen Hermiones Zauber nicht ankamen. Dennoch erneuerten die vier Freunde jeden Morgen den Zauber, man konnte ja nie wissen.

Fünf Wochen nach dem denkwürdigen Tag für die drei Ravenclaws bat Remus Lupin Draco, Harry, Ron und Hermine erneut in sein Büro. Als die Freunde sich gesetzt hatten, ließ der Werwolf seinen Blick über sie wandern. Dann stand er auf und begann unruhig in seinem Büro auf und ab zu laufen.

„Was ist, Professor?“ fragte Harry seinen Lehrer besorgt. Durch diesen schien mit einem Male ein Ruck zu gehen. Er ließ seinen Blick erneut über sie schweifen und nahm dann wieder auf seinem Sitz Platz.

Sein Blick fixierte Draco, als er nun zu sprechen begann: „ Ich habe nach deiner Trance begonnen Nachforschungen anzustellen, wer Maraudy sein könnte. Mittlerweile bin ich mir beinahe hundertprozentig sicher, wer es ist. Dennoch muss ich dich bitten, uns deine Erinnerung zu zeigen, damit ich sicher sein kann.“ Eindringlich klang seine Stimme durch den Raum.

„Ich weiß, dass es dir unangenehm ist, aber es muss sein. Du brauchst uns auch nicht alles zeigen, das Gespräch zwischen euch und Severus reicht vollkommen. Meinst du, dass du das kannst?“ fuhr er sanft fort.

Zögernd schaute Draco erst Harry an, der ihm zulächelte, und nickte dann. „Danke“ erklang Harrys Stimme dunkel und sein Lächeln wurde tiefer.

Remus Lupin erhob sich und ging zu einem der Schränke ins einem Büro. Dort holte er eine kleine Schale und stellte sie vor Draco auf den Schreibtisch. „Denke jetzt bitte nur an das Gespräch ... an nichts anderes, Draco.“

Der Professor stand nun direkt vor Draco, welcher konzentriert seinen Augen schloss, und hob seinen Zauberstab.

Vorsichtig legte er diesen an Dracos Stirn und als er ihn wieder entfernte, zog der Stab einen kurzen, silbern glänzenden Faden mit sich. Behutsam beförderte Remus den Erinnerungsfaden in die Schüssel. Dort verschmolz der zu einer glatten silbrigen Oberfläche auf der sich langsam das Bild einer dunklen Kerkerzelle bildete.

Aufmerksam beugten sich die Fünf über das provisorische Denkarium. Keinen Laut gaben sie von sich, um auch ja nichts zu verpassen. Dann drang, zuerst leise, aber immer lauter werdend, Severus Snapes Stimme an ihre Ohren.

// „ ... er ist deine Entscheidung, Draco.“ ... „Bist du dir sicher, dass Potte mir zuhören wird, Maraudy?“ ... „Ja, das wird er.“ //

Bei diesen vier Worten waren sowohl Harry, als auch Remus bleich geworden. Auch Ron und Hermine sahen geschockt aus. Eine Träne verließ unbeachtet Harrys Augenwinkel, als er nur ein Wort hauchte: „Sirius ... .“

tbc ...